

Ausweitung des Informationsangebots

Zielanforderung: Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen



B2B: Online: Regelmäßige Aktualisierung der Informationen für die Supply Chain Partner (zertifizierte BW-Gesellschaften, Trader, Spinnereien); B2B-Newsletter; CmiA Jahresbericht; B2C: Newsletter (2-3 p.a., ca. 1400), Social Media Kommunikation - Wirkung: Sensibilisierung zu nachhaltiger Baumwolle

Erläuterung

Auf der CmiA Webseite wurden regelmäßig für das Sourcing relevante Informationen aktualisiert. Des Weiteren hat CmiA am Cotton Up Guide <http://cottonupguide.org/> mitgewirkt. Verschiedene Veröffentlichungen haben das Informationsangebot zu nachhaltiger Baumwolle für die Öffentlichkeit erweitert.

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:



Bewusstseinsbildung findet auf drei Ebenen statt: 1. Baumwollgesellschaften (18) Maßnahmen zu einem nachhaltigeren Anbau; 2. in der Lieferkette - Integration von CmiA Baumwolle als nachhaltigen Rohstoff: Spinnereien (5), Retailer (5) 3. Konsumenten - Wachsende Bekanntheit CmiA (1 Kampagne)

Erläuterung

Auf allen drei Ebenen fanden Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung statt. Unter anderem hat die "Bathrobe Challenge" Kampagne gezielt Konsumenten angesprochen: Mit dem Tragen eines Bademantels konnten sie ein Zeichen der Solidarität mit afrikanischen Baumwollbauern setzen.

Unterstützung bei der Umsetzung

Zielanforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder



CmiA unterstützt Unternehmen mit Monitoring-Services: Für Mass Balance verbessert CmiA das Tracking: Ziel erweitertes Reporting der Lieferkette ab Stufe Spinnereien pilotieren. Für Hard Identity Preserved (=Tracking in kompl. Lieferkette bis zum fertigen Textil) wird ein System neu aufgesetzt.

Erläuterung

Zusammen mit einem Systemdienstleister hat CmiA ein komplett neues, umfassendes und voll-digitalisiertes Tracking-System aufgesetzt, das eine lückenlose Verfolgung der Baumwolle im Hard Identity Preserved (HIP) System ermöglicht. Praxistests sind für 2019 in der Vorbereitung.

Frei wählbare Ziele aus dem Jahr 2018

Ausbau von Kooperationen

Zielanforderung: Ausbau der Kooperation mit anderen Initiativen und Standardorganisationen



1) CmiA tauscht sich im Rahmen des Textilbündnis regelmäßig mit Standardorganisationen aus 2) Mitwirkung / Beiträge von CmiA an den Stakeholder Konferenzen der BCI und von Textile Exchange 3) Teilnahme an UK-basierten Initiativen SCAP/WRAP und Cotton 2040 - regelm. TK und In-Person Meetings

Erläuterung

CmiA 1) tauscht sich im Rahmen des TB (Naturfaser Expertengruppe) regelmäßig mit anderen Standardorganisationen aus 2) hat sich mit verschiedenen Beiträgen auf Konferenzen, u.a. von BCI und Textile Exchange, eingebracht 3) unterstützte auch 2018 die UK-basierten Initiativen Cotton 2040 und SCAP/WRAP

Chemikalienlisten

Zielanforderung: Förderung/Weiterentwicklung von Chemikalienlisten (z.B. MRSL, RSL)



Die Liste der verbotenen Pestizide wird im Rahmen der Veröffentlichung der CmiA Standardversion Vol. 4 im Lauf des Jahres 2018 aktualisiert.

Erläuterung

Aufgrund der personellen Engpässe und der damit verbundenen Verzögerung der Standardrevision wurde im Jahr 2018 die Liste der verbotenen Pestizide noch nicht aktualisiert. Dies ist für 2019 vorgesehen. Die Erweiterung der Verbote wird folgende Punkte umfassen: a) Substanzen, die im Montreal Protokoll (Substanzen, die die Ozonschicht abbauen) gelistet sind, sowie ein Phase-Out von CMR-Substanzen (cancerogene, mutagene, reproduktionstoxische Substanzen), die GHS 1A oder 1B klassifiziert sind.

Instrumente zur Rückverfolgbarkeit

Zielanforderung: Förderung/Weiterentwicklung von Instrumenten zur Rückverfolgbarkeit



Das bestehende Tracking System liefert Daten über die CmiA Mengen auf der Ebene Spinnerei - Lieferant - Stofflieferant und Handelspartner. Das System wird einem IT-Dienstleister erweitert, so dass Tonnage-Angaben der Spinnereien mit den Stückangaben der Retailer im Berichtswesen abzugleichen.

Erläuterung

Das Tracking System sieht vor, dass 2x jährlich die Handelspartner die verbrauchte BW-Tonnage für jeden Lieferanten ins Tracking System laden. Systemseitig werden diese BW Mengen mit den gemeldeten BW Mengen der Spinnereien je Lieferant abgeglichen.

Erfahrungsaustausch und Peer-Learning

Zielanforderung: Förderung/Weiterentwicklung von Erfahrungsaustausch und Peer-Learning



Erfahrungsaustausch und Field-Trip von Akteuren der Textilien Kette Afrikas in die Türkei - Thema: Anforderungen Qualität, Preis, Lieferperformance für den Weltmarkt besser verstehen lernen. Teilnehmer: CmiA BW-Gesellschaften, Trader, Spinnereien und Einkaufsorganisationen der Brands - ca. 80 TN

Erläuterung

Im Okt. 2018 trafen sich Vertreter von 17 CmiA Baumwollgesellschaften zu einem Netzwerktreffen in Istanbul, bei dem auch verschiedene Verarbeitungsbetriebe besucht wurden. Ein Konferenztage bot den insg. 110 Teilnehmern entlang der Kette die Möglichkeit, unterschiedliche Perspektiven auszutauschen.

Auswertung von Auditergebnissen

Zielanforderung: Förderung/Weiterentwicklung der Auswertung von Auditergebnissen (aggregiert)



CmiA veröffentlicht jährlich die aggregierten Auditergebnisse der im Vorjahr getätigten Verifizierungsmissionen. In 2018 enthält der Bericht erstmals eine ergänzende Übersicht der durchgeführten Trainingsmaßnahmen. Zielgruppe: Stakeholder-Netzwerk und interessierte Öffentlichkeit.

Erläuterung

CmiA hat die Auditergebnisse der Verifizierungsmissionen des Jahres 2018 ausgewertet und im "Aggregated Verification Report 2018" zusammengefasst und publiziert. Darin enthalten ist auch eine Übersicht der durch die zertifizierten Baumwollgesellschaften durchgeführten Trainingsmaßnahmen.

| | | |
|----------------------------|---|--|
| Sekt | <p>Beteiligung an Schulungsmaßnahmen</p> <p>Zielanforderung: Beteiligung an Schulungsmaßnahmen zur Umsetzung der Bündnisthemen</p> <p> 1) 18 Baumwollgesellschaften in 9 Ländern Afrikas trainieren ca. 1 Mio Bauern in nachhaltigen Anbaumethoden (GAP, IPM, Pesticide Mangement etc). 2) Beteiligung von CmiA an einem Webinar des Textilbündnis-Sekretariats - Thema: im Bündnis anerkannte Standards</p> | <p>Erläuterung</p> <p>1) In der Saison 2017/18 waren knapp 1 Mio Bauern bei CmiA-zertifizierten Baumwollgesellschaften unter Vertrag. Insgesamt haben mehr als 1,4 Mio Teilnehmer Trainings zu unterschiedlichen Themen wie GAP, IPM, Pesticide Mangement, Kinderarbeit etc., besucht.</p> |
| | <p>Ausweitung der Schulungsmaßnahmen</p> <p>Zielanforderung: Ausweitung unserer Schulungsmaßnahmen auf die Themenbereiche:</p> <p> g) Kinderarbeit Gender/Frauenförderung</p> <p>Besonderes Augenmerk legt CmiA auf die Schulung neuer Partner in Afrika, die sich nach Programm anschließen und sich zertifizieren lassen, auf die Sensibilisierung zum Thema Kinderarbeit. Zur wirtschaftlichen und sozialen Förderung von Frauen werden in Sambia gezielt Gender Officer unterstützt.</p> | <p>Erläuterung</p> <p>CmiA unterstützt die zertifizierten Baumwollgesellschaften mit Trainingsmaterial zum Thema Kinderarbeit. In der Saison 2017/18 wurden mehr als 165.000 Teilnehmer/innen in Trainings zu sensibilisiert. In Sambia wurden drei "Gender Officer"-Stellen bei Baumwollgesellschaften kofinanziert.</p> |
| | <p>Bewusstseins-schaffende Maßnahmen</p> <p>Zielanforderung: Ausweitung der Zielgruppe, die von unseren bewusstseins-schaffenden Maßnahmen zu nachhaltiger Textilproduktion erreicht werden um:</p> <p> h) Eigene Mitglieder</p> <p>Wir werden die Baumwollgesellschaften mit Händlern, Spinnereien und vollstufigen Textilbetrieben zu einer Exkursion und einem Informationsaustausch in der Türkei zusammenbringen.</p> | <p>Erläuterung</p> <p>Im Oktober 18 besuchte eine 17-köpfige Delegation CmiA zertifizierter Baumwollgesellschaften aus 7 Ländern Afrikas eine Importorganisation, eine Spinnerei und einen CMT-Betrieb in der Türkei. Ein ganztägiges Event (110 TN) trug zur Verbesserung der Kommunikation entlang der Lieferkette bei.</p> |
| | <p>Ausweitung Bewusstseinsbildung</p> <p>Zielanforderung: Ausweitung unserer Maßnahmen, zur Bewusstseinsbildung zu folgenden Bündnisthemen:</p> <p> b) Diskriminierung c) Gesundheit und Sicherheit d) Lohn und Sozialleistung f) Arbeitszeiten g) Kinderarbeit</p> <p>Wir werden 2018 mit NGOs Kooperationsmöglichkeiten zum Thema Kinderarbeit eruieren (Burkina Faso), und mit Gewerkschaften u./o. etablierte AN-Vertretungen in einem Pilot-Workshop Unterstützungsbedarf evaluieren (Projektland tbd -evtl. Uganda).</p> | <p>Erläuterung</p> <p>Im Juni 2018 fand ein Treffen zwischen terre des hommes (Schweiz) und CmiA statt, um sich zum Thema Kinderarbeit auszutauschen und die jeweiligen Vorgehensweisen zu eruieren. Ein gemeinsames Folgeprojekt hat sich allerdings nicht direkt ergeben. Der Austausch wird fortgesetzt. Aufgrund von Personallengpässen und der umfangreichen Arbeiten zur Standardüberarbeitungen war es nicht möglich einen Workshop mit Gewerkschaftsvertretern zu organisieren.</p> |
| | <p>Beteiligung an Maßnahmen</p> <p>Zielanforderung: Beteiligung an bewusstseinsbildenden Maßnahmen zu nachhaltiger Textilproduktion gemäß den Bündnisthemen im Rahmen von:</p> <p> a) Studien oder Handreichungen b) Workshops und Veranstaltungen c) Kampagnen</p> <p>1.CmiA führt 1 Kampagne zur Steigerung der Bekanntheit von nachhaltiger Baumwolle durch 2.CmiA verfasst oder beauftragt nach Bedarf Studien zu relevanten Themen im Anbau u./o. der Lieferkette 3.CmiA führt eigene Veranstaltungen durch oder beteiligt sich auf Einladung als Redner oder mit Sessions</p> | <p>Erläuterung</p> <p>Die von CmiA ausgerufene #BathrobeChallenge hat zu einem wachsenden Bewusstsein über nachhaltige Baumwolle beigetragen (https://www.youtube.com/watch?v=1NNeGxtqlw4), und mit TV-Moderatorin Motsi Mabuse trat eine bekannte Persönlichkeit als Botschafterin für CmiA-Bäuerinnen in die Öffentlichkeit.</p> |
| Monitoring und Überprüfung | <p>Überprüfung/Anpassung von Aktivitäten</p> <p>Zielanforderung: Überprüfung und ggfs. Anpassung unserer internen Prozesse und Mechanismen auf Grundlage der Ergebnisse unserer Monitoring- und Überprüfungsmechanismen in der Lieferkette</p> <p> Wir werden unserer Prozesse zur Erfassung von Pestizid-daten im Rahmen der Self-Assessments anpassen (Umstellung auf Online-Datenerfassung)</p> | <p>Erläuterung</p> <p>Aufgrund der Verzögerungen im Revisionsprozess zu neuen Standard-version CmiA Vol. 4.0 ist auch die Umstellung auf eine Online-Datenerfassung noch nicht realisiert. In 2018 wurden aber bereits erste konkrete Schritte unternommen, um in 2019 die Erfassung der Self-Assessments in einer Salesforce Customer Community durchzuführen. Mit einem IT-Service-Provider hat bereits eine erste Projektphase (Discovery & Design Phase) stattgefunden.</p> |
| Beschwerde und Abhilfe | <p>Zugang zu Beschwerdemechanismen</p> <p>Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt</p> <p> Wir werden die Selbstauskünfte der Baumwollgesellschaften und die Verifizierungsberichte hinsichtlich des Zugangs zu Beschwerdemechanismen genau prüfen und mit den Partner Maßnahmen definieren die die Situation kurz- und mittelfristig verbessern können.</p> | <p>Erläuterung</p> <p>Aufgrund der Verzögerungen in der Revision des CmiA Standards wurden hier keine Fortschritte gemacht. Der aktuelle Entwurf sieht die verpflichtende Einführung von Beschwerdemechanismen (grievance and arbitration mechanisms) sowohl für Farmer wie auch Beschäftigte von Entkörnungsbetrieben vor.</p> |